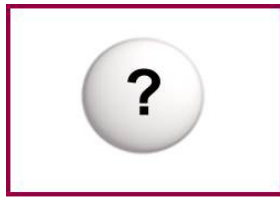


Ein kleiner Einblick in die Tests auf der Lernplattform



Selbsttest

Zu jedem Lernpaket gibt es einen Test mit 10-15 Fragen. Es handelt sich um einen reinen "Selbsttest", der Ihrer persönlichen Lernerfolgskontrolle dient. Sie können den Test beliebig oft wiederholen und erhalten jeweils ein automatisiertes Feedback und ggf. zusätzliche Lernhinweise. Am Ende eines jeden Ausbildungsmoduls steht Ihnen ein weiterer Test zur Verfügung, der nach dem Zufallsprinzip Fragen aus dem gesamten Modul aufgreift.

Auch diesen Test können Sie beliebig oft aufrufen. Sofern Sie am Ende der Ausbildung die SHZ-Zertifizierung anstreben, erhalten Sie kostenlos Zugriff auf unser „SHZ-Trainingscamp“, in dem Sie ein realitätsnahes Szenario der Zertifikatsprüfung durchspielen können. Auf diese Weise werden Sie so ganz nebenher fit für die Zertifikatsprüfung.

Wie Sie an den nachfolgenden Ausschnitten sehen können, sind unsere Tests mehr als nur eine Wissensüberprüfung, die mit einer Punktzahl endet. Je nach Beantwortung der Fragen erhalten Sie zusätzliche Lernimpulse und Tipps. Eine Testsimulation ist im Demo-Kurs aus technischen Gründen leider nicht möglich. Deshalb finden Sie hier ein kleines Beispiel:

Welche Mittel passen zu welcher Art von Verletzung?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Staphysagria bei Schnittverletzungen
- b. Arnica montana bei Prellungen
- c. Hypericum perforatum bei Quetschungen der Nerven
- d. Ledum palustre bei Verbrennungen
- e. Aconitum napellus bei Verrenkungen

Welche Mittel passen zu welcher Art von Verletzung?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Ledum palustre bei Verbrennungen
- b. Aconitum napellus bei Verrenkungen
- c. Hypericum perforatum bei Quetschungen der Nerven
- d. Staphysagria bei Schnittverletzungen ✓
- e. Arnica montana bei Prellungen ✓

Prüfen

Arnica montana ist das Hauptmittel bei Prellungen und deren Folgen, wie Hämatomen und Zerschlagenheitsgefühl.

Hypericum perforatum ist ein wichtiges Mittel bei Quetschungen, besonders dann, wenn bei dem Stich Nerven verletzt wurden.

Aconitum napellus ist das Akutmittel bei Ereignissen, die plötzlich, akut und heftig sind, z.B bei einem Fieber dieser Art.

Staphysagria wirkt besonders dann heilend, wenn die Schnittverletzung ein glatter Schnitt ist, z.B. bei Verletzung mit einem Messer oder nach chirurgischen Eingriffen.

Ledum palustre ist ein gutes Mittel nach Insektenstichen und Tierbissen, aber auch dann, wenn Hämatome nach Verletzungen durch Arnica montana nicht vollständig geheilt werden können. Eine Gabe Ledum palustre kann eine solche Behandlung zum Abschluss bringen.

Bei Verrenkungen denken wir zum Beispiel an Rhus toxicodendron, bei Verbrennungen an Cantharis vesicatoria oder Causticum.

Die richtige Antwort lautet: Arnica montana bei Prellungen, Hypericum perforatum bei Quetschungen der Nerven, Staphysagria bei Schnittverletzungen

Teilweise richtig

Zensur für diese Einreichung: 2,00/3,00.

Tests sind bei uns eine Lernhilfe und kein Kontrollinstrument!